FRESENIUS MEDICAL CARE

Hauptversammlung

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Rede an die Aktionäre

von Dr. Ben J. Lipps

12. Mai 2011
Es gilt das gesprochene Wort

Folie 1: Begrüßung

Ich heiße Sie zu unserer diesjährigen Hauptversammlung herzlich willkommen. Im Namen des Vorstands und des Aufsichtsrats bedanke ich mich für Ihr Interesse an Fresenius Medical Care. Wir freuen uns, dass Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, so zahlreich nach Frankfurt gekommen sind. Ich begrüße auch die Vertreter der Medien, sowie alle, die unsere Hauptversammlung über das Internet verfolgen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern des Aufsichtsrats für ihr Engagement und ihren Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr. Mein besonderer Dank gilt auch unseren rund 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der ganzen Welt, ohne deren herausragende Leistungen wir unsere finanziellen Ziele nicht hätten erreichen können. Fresenius Medical Care bleibt weiterhin der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen. Alle, die mit dem Unternehmen verbundenen sind, können stolz sein, dass Fresenius Medical Care einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Dialysepatienten leistet: durch unsere hochwertigen Produkte und Dienstleistungen, durch unsere innovative Forschung für neue Behandlungsmethoden und -konzepte und durch neue Vergütungsmodelle. Unser Ziel ist es, eine bessere Zukunft für Menschen mit chronischem Nierenversagen zu schaffen.

Folie 2: Geschäftsverlauf und Ergebnisse

Ich möchte mit einem Rückblick auf unsere Erfolge im Geschäftsjahr 2010 beginnen und anschließend die Finanzergebnisse des ersten Quartals 2011 präsentieren. Danach werde ich auf unsere weltweit führende Position im Dialysemarkt und unsere künftige Wachstumsstrategie eingehen. Abschließend gebe ich Ihnen einen Überblick über die Ziele, die wir uns für das laufende Geschäftsjahr 2011 gesetzt haben.

Folie 3: 2010 – Ergebnisse

Das Geschäftsjahr 2010 war erneut ein überaus erfolgreiches Jahr für Fresenius Medical Care. Wir haben alle unsere Ziele erreicht und unsere Umsätze und das Konzernergebnis erneut auf ein Rekordniveau gesteigert. Wir haben unsere globale Präsenz auf dem Markt weiter ausgebaut und nachhaltig in die Forschung und Entwicklung investiert. Dabei streben wir konsequent nach Innovation und der höchstmöglichen Qualität bei unseren Produkten und Dienstleistungen.

© Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Folie 4: 2010 – Überblick

Im Jahr 2010 haben wir einen Umsatz von 12,53 Milliarden US-Dollar erzielt und damit unsere Prognose für das Geschäftsjahr erreicht. Der Umsatzanstieg betrug 7%, getrieben durch ein starkes organisches Wachstum von 6%. Unser operatives Ergebnis stieg auf 1,92 Milliarden US-Dollar, was einem Zuwachs von 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Konzernergebnis wuchs deutlich ebenfalls um 10% auf 979 Millionen US-Dollar.

Folie 5: Hervorragendes Umsatzwachstum in allen Regionen

Alle Regionen haben zu unserem Umsatzwachstum beigetragen. In Nordamerika erzielten wir einen Umsatz in Höhe von 8,1 Milliarden US-Dollar, dies war ein Anstieg von 7% und repräsentiert 67% des Gesamtumsatzes. Im Segment „International“ erzielten wir 33% unseres Gesamtumsatzes, das sind 3,9 Milliarden US-Dollar und bedeutet währungsbereinigt einen Zuwachs von 8%. In Europa erzielten wir 21% unseres Umsatzes und steigerten diesen auf über 2,5 Milliarden US-Dollar; währungsbereinigt betrug der Anstieg 6%. In der Region Asien-Pazifik verzeichneten wir einen beachtlichen währungsbereinigten Umsatzanstieg von 15%. Der Umsatz lag bei 777 Millionen US-Dollar und entsprach damit 7% des Gesamtumsatzes. Auch Lateinamerika, wo wir 5% des Gesamtumsatzes erzielten, verzeichnete eine überaus positive Geschäftsentwicklung. Dort wuchs der Umsatz währungsbereinigt um 9% auf 597 Millionen US-Dollar. Derzeit kommen 12% unserer Umsätze aus der Eurozone, 3% erzielen wir in Deutschland.

Folie 6: Jahrzehnt des Wachstums – GOAL 10 übertroffen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 haben wir unsere „Goal 10“-Ziele übertroffen. Hinter Fresenius Medical Care liegt ein Jahrzehnt des starken Wachstums sowohl beim Umsatz als auch beim Konzernergebnis. Von 2005 bis 2010 ist unser Umsatz um herausragende 78% gewachsen, das Konzernergebnis gar um 115%. In den vergangenen fünf Jahren haben wir weltweit profitable Wachstumsmöglichkeiten genutzt und so beim Umsatz eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 12% erzielt. Das Konzernergebnis stieg in den vergangenen zehn Jahren ebenso kontinuierlich um durchschnittlich 17% pro Jahr und erhöhte sich von 212 Millionen US-Dollar im Jahr 2000 auf 979 Millionen US-Dollar 2010. Diese beeindruckende Ergebnisentwicklung unterstreicht die Stabilität unseres Unternehmens und das langfristige Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unseres Vorstands und des Aufsichtsrats.

© Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Folie 7: Weltweit Arbeitsplätze geschaffen

Zum 31. Dezember 2010 hat Fresenius Medical Care mehr als 73.000 sehr begabte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im vergangenen Jahr haben wir mehr als 5.400 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das verdeutlicht, dass wir weltweit die sich bietenden Chancen nutzen, um unser Geschäft weiter auszubauen. Über 60% unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den USA ansässig, 24% unserer Belegschaft kommt aus Europa, 9% aus Lateinamerika und 7% sind in der Region Asien-Pazifik angesiedelt. Rund die Hälfte unserer Belegschaft ist weiblich. Seit der Gründung von Fresenius Medical Care im Jahr 1996 ist die Gesamtzahl der Vollzeit-Beschäftigten um durchschnittlich 8% pro Jahr gestiegen.

Folie 8: Erfolg durch Erfahrung und Kontinuität

Fresenius Medical Care ist aus vielerlei Gründen erfolgreich: Wir beschäftigen weltweit hochmotivierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Durchschnitt seit 20 Jahren für das Unternehmen oder seine Vorläufergesellschaften arbeiten. Über die Jahre hat das Unternehmen die komplexen medizinischen und technischen Prozesse bei der Dialyse stets weiter verbessert und zu einem sicheren und lebenserhaltenden Behandlungsverfahren ausgebaut. Auch die Effizienz unserer Produktionsprozesse und Qualitäts-managementsysteme haben wir immer weiter erhöht. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass wir in der Entwicklung von Produkten hochinnovativ sind. Zu unserem Erfolg trägt aber nicht zuletzt auch unser Aufsichtsrat bei. Seine Unterstützung und Führungsstärke waren entscheidend beim Aufbau eines fähigen Management-Teams, das es zusammen auf über 150 Jahre Erfahrung in der Dialysebranche bringt.

Folie 9: Kontinuität im Aufsichtsrat steigert Unternehmenswert

Fresenius Medical Care wurde von Anfang an von fähigen Persönlichkeiten geführt, von denen jede einzelne mit ihren individuellen Stärken und ihrem professionellen Hintergrund zum Erfolg beigetragen hat. So konnten wir bislang alle Herausforderungen souverän meistern. Vor über zwanzig Jahren, als die Zusammenarbeit zwischen Dr. Krick und mir begann, hatte das Unternehmen mehr als 18 ähnlich große oder sogar größere Wettbewerber. Heute setzt Fresenius Medical Care Maßstäbe in der Branche. Die Stabilität und Kontinuität unseres Aufsichtsrats sind mit ausschlaggebend für den Unternehmenswert, den wir in den vergangenen zehn Jahren schaffen konnten. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Aufsichtsrats für ihre große Unterstützung, ihren Einsatz und das langfristige Engagement für Fresenius Medical Care. Heute bitten wir die Aktionäre, für einen Vorschlag abzustimmen, um unser erfolgreiches langfristig angelegtes Anreizsystem künftig fortsetzen zu können. Dieser

© Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vorschlag verbindet die Interessen der strategisch tätigen Führungskräfte mit denen der Aktionäre. Darüber hinaus werden die Aktionäre über einen Vorschlag zur Genehmigung eines Aktienrückkaufprogramms abstimmen, das die Verwässerung der Aktionäre minimiert.

Folie 10: 2010/2011 – Expansion

In den vergangenen 15 Monaten haben wir zahlreiche Transaktionen erfolgreich abgeschlossen. Wir haben Verbindlichkeiten in Höhe von 1,1 Milliarden US-Dollar refinanziert. Wir haben Asia Renal Care übernommen, einen der größten Dialysedienstleister im asiatisch-pazifischen Raum. Mit der Übernahme vergrößerte Fresenius Medical Care sein Portfolio um 80 Kliniken. Wir haben das Peritonealdialyse-Geschäft von Gambro übernommen. Mit der Akquisition konnten wir unsere Marktposition in der Region Asien-Pazifik und in Europa im Bereich der Heimdialyse ausweiten und können nun weitere Produkte und Technologien für die Peritonealdialyse anbieten. Wir haben mit Galenica ein gemeinsames Unternehmen zur Entwicklung von Medikamenten für Nierenkranke gegründet. Die Produkte des Gemeinschaftsunternehmens dienen der Behandlung von Blutarmut und der Regulierung des Knochenstoffwechsels. Dieses Joint Venture ist der nächste wichtige Schritt in der Umsetzung unserer globalen Wachstumsstrategie im Bereich der Medikamente für Nierenkranke. Und wir haben das Dialysedienstleistungsgeschäft von Euromedic übernommen, zu dem 70 Kliniken gehören. Die Akquisition soll sich bereits im ersten Jahr positiv auf das Konzernergebnis auswirken und wird uns helfen, in Mittel- und Osteuropa unseren Marktanteil auszubauen.

Folie 11: Produkteinführungen

Im Bereich der Dialyseprodukte haben wir in den USA den Liberty Cycler und die neue 2008T-Hämodialysemaschine eingeführt; für die Heimdialyse haben wir einen Relaunch der 2008K at-home durchgeführt. International haben wir die 4008S Classic- und die 5008S-Hämodialysemaschinen auf den Markt gebracht. Diese Erweiterungen unseres Produktportfolios machen deutlich, dass wir stets nach Innovation streben und unseren Patienten die höchstmögliche Qualität bei Produkten und Dienstleistungen bieten wollen. Experten und Mitarbeiter von Fresenius Medical Care sind Autoren zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen, die den Weg für weitere technologische Fortschritte bereiten – etwa für Maschinen mit Adsorber-Technologie, für neue Dialysatoren und PD-Lösungen –, um den Patienten stets die höchstmögliche Behandlungsqualität zukommen zu lassen.

© Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Folie 12: Weltweite Reformen der Vergütungssysteme

In vielen Ländern stehen die Gesundheitssysteme unter dem massiven und permanenten Druck, einerseits die Behandlungsqualität immer weiter zu verbessern und andererseits die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Gemeinsam mit der gesamten Dialysebranche haben wir eng mit den zuständigen US-Behörden zusammengearbeitet, um ein neues Pauschalvergütungssystem für Dialysebehandlungen in den USA auf den Weg zu bringen, das im Januar in Kraft getreten ist. In Portugal wurde eine solche Komplettvergütung für Dialysebehandlungen bereits 2008 eingeführt, und auch in Spanien gibt es bereits ähnliche Bestrebungen. Wir sehen es zugleich als Chance und als unsere Verantwortung, die Qualität der Behandlung weiter zu verbessern und gleichzeitig die Träger des Gesundheitssystems dabei zu unterstützen, die Kosten im Griff zu behalten. Mit der erfolgreichen Umsetzung eines Pilotprojekts für ein innovatives qualitätsabhängiges Pauschal-vergütungssystem für eine ganzheitliche Dialysetherapie in den USA tragen wir maßgeblich dazu bei.

Folie 13: Sehr gute Bilanzstruktur

Zum 31. Dezember 2010 konnten wir eine Bilanzsumme von 17,09 Milliarden US-Dollar ausweisen. Der Eigenkapitalanteil lag bei 44%. Unsere Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von 5,8 Milliarden US-Dollar erhöhten sich 2010 um 310 Millionen US-Dollar. Im ersten Quartal 2010 haben wir eine vorrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 250 Millionen Euro und einer Fälligkeit im Jahr 2016 platziert. Der Emissionserlös wurde zur Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten und für allgemeine Geschäftszwecke verwendet. Im Januar 2011 haben wir unbesicherte Anleihen über 650 Millionen US-Dollar und 300 Millionen Euro platziert. Beide Anleihen werden im Jahr 2021 fällig. Der Nettoemissionserlös wird zur Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten und für Akquisitionen - wie etwa die jüngste Übernahme des Dialysegeschäfts von Euromedic - verwendet.

Folie 14: Dividendenvorschlag für 2010

Als Ergebnis der guten Geschäftsentwicklung 2010 werden wir der heutigen Hauptversammlung die vierzehnte Dividendenerhöhung in Folge vorschlagen: Die Dividende soll von 0,61 Euro auf 0,65 Euro je Stammaktie steigen. Der Anstieg der Dividende um 7% entspricht unserer langfristigen erfolgsorientierten Dividendenpolitik der vergangenen Jahre. Sollte die Hauptversammlung unserem Vorschlag folgen, würden für das Geschäftsjahr 2010 insgesamt 197 Millionen Euro an Dividenden ausgeschüttet.

© Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Folie 15: Aktienkursentwicklung

Der Aktienkurs von Fresenius Medical Care hat sich in den vergangenen zehn Jahren überaus positiv entwickelt. Der Wert unserer in Euro notierten Stammaktie wuchs um 87%, während der DAX und der Dow Jones Index nur um 11% stiegen. Ein weiterer, branchenbezogener Index stieg nur um 2% an.

Folie 16: Kontinuierliche jährliche Wertsteigerung

Fresenius Medical Care hat in den vergangenen zehn Jahren ein herausragendes operatives Wachstum gezeigt. Der Wert unserer in Euro notierten Stammaktie verzeichnete eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 6%, während der DAX und der Dow Jones Index nur um 1% stiegen.

Folie 17: Überblick über das 1. Quartal 2011

Schauen wir uns nun die Ergebnisse des ersten Quartals 2011 an. Wir sind gut in das Jahr gestartet und haben einen Umsatz in Höhe von rund 3 Milliarden US-Dollar erzielt. Dies entspricht einer Wachstumsrate von 5%. Das operative Ergebnis – oder EBIT – stieg um 5% auf 445 Millionen US-Dollar. Das Konzernergebnis betrug im ersten Quartal 221 Millionen US-Dollar. Das erste Quartal 2011 stellte eine besondere Herausforderung für uns dar, da wir in den USA das neue Pauschalvergütungssystem für Dialysebehandlungen des US-Gesundheitsfürsorgeprogramms Medicare umgesetzt haben. Es wurde am 1. Januar 2011 eingeführt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Nordamerika haben die Umstellung auf das neue Vergütungssystem hervorragend gemeistert, und wir sind auf dem besten Weg, unseren angehobenen Ausblick für das verbleibende Gesamtjahr 2011 zu erreichen.

Folie 18: Wachstumsstrategie und Perspektiven

Lassen Sie uns einen Blick auf unsere Wachstumsstrategie werfen.

Folie 19: Marktposition nach Produktgruppen 2010

In jeder Produktgruppe im Bereich Hämodialyse, seien es Dialysegeräte, Dialysatoren, Konzentrate oder Blutschlauchsysteme, sind wir der Marktführer. Im vergangenen Jahr haben wir etwa 92 Millionen Dialysatoren hergestellt. Jedes zweite Dialysegerät und jeder zweite Dialysator stammen von Fresenius Medical Care.

Folie 20: Weltmarktführer bei Dialysedienstleistungen

Auch wenn wir der weltweit größte Dialyseanbieter sind und in unseren 2.700 Kliniken mehr als 10% der gesamten Patienten weltweit behandeln, gibt es auch zukünftig erhebliches Wachstumspotenzial.

© Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Folie 21: Entwicklung der Anzahl der Dialysepatienten

Die häufigsten Ursachen von chronischem Nierenversagen sind Bluthochdruck, Diabetes und die zunehmende Alterung der Bevölkerung. Infolgedessen ist die Häufigkeit dieser Krankheit in den vergangenen zehn Jahren stetig gestiegen. Schätzungen zufolge werden im Jahr 2020 nahezu vier Millionen Patienten eine regelmäßige Dialysebehandlung brauchen. Weltweit wächst die Patientenzahl pro Jahr um 5 bis 6%. Wir suchen nach innovativen Möglichkeiten, die Kapazitäten in unseren Kliniken auszubauen – etwa durch die ambulante nächtliche Dialysebehandlung oder Heimdialyse – um unsere hochwertigen Behandlungen und unseren Service zugleich so effizient wie möglich zu gestalten.

Folie 22: Marktausblick nach Regionen

Wir sind in den bedeutendsten Regionen rund um den Globus weiterhin der führende Dialyseanbieter. Im Jahr 2015 wird das Marktpotenzial bei rund 85 Milliarden US-Dollar liegen. In Nordamerika sind wir der führende Anbieter von Dialysedienstleistungen, wir behandeln dort mehr als 137.000 Patienten. In Europa und in Lateinamerika behandeln wir doppelt so viele Patienten wie unsere größten Wettbewerber. In der Region Asien-Pazifik sind wir der größte Dienstleister, zumal wir hier unseren Marktanteil im vergangenen Jahr deutlich ausgebaut haben.

Folie 23: 2011 – Ausblick angehoben

Für das Geschäftsjahr 2011 haben wir unseren Ausblick angehoben. Wir rechnen nun mit einem Umsatz von mehr als 13 Milliarden US-Dollar und liegen damit über der ursprünglich avisierten Zielbandbreite. Das Konzernergebnis soll im Geschäftsjahr 2011 zwischen 1,070 und 1,090 Milliarden US-Dollar liegen. Für Investitionen sind im laufenden Geschäftsjahr weiterhin rund 5% des Umsatzes vorgesehen, für ausgewählte Akquisitionen rund 1,2 Milliarden US-Dollar.

Folie 24: Perspektiven

Fresenius Medical Care ist hervorragend aufgestellt für weiteres Wachstum im Dialysemarkt. Wir werden diesen Markt auch künftig mit gestalten und unsere führende Stellung ausbauen. Höchste Qualität bleibt dabei unser wichtigstes Ziel. Auf dieser Basis werden wir weltweit weiter wachsen, unser Produkt- und Dienstleistungsangebot ausbauen und Innovationen vorantreiben.

Folie 25: Vielen Dank

Ich danke Ihnen, den Aktionärinnen und Aktionären von Fresenius Medical Care, für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen in uns. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf weitere erfolgreiche Jahre.

© Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA